## Produktinformation

# Craftpower Arum Whirlpool Standard

Art-Nr.: ARMST / GTIN: Made in PRC / Marke: CRAFTPOWER WHIRLPOOLS



**CHF 11'900.00** / Stück

inkl. 8.1% USt. zzgl. Versand

Lieferung **Mi. 11. Nov. - Do. 12. Nov. 2026**









# Produktinformation



| | |
|---|---|
| Desinfektion:: | UV-C Desinfektion |
| Kalkschutz EMC²: | optional (Aufpreis CHF 890,00) |

Craftpower · seit 20 Jahren in der Schweiz

Fünf Plätze, die sich nicht in die Quere kommen

Die Arum-Serie von Craftpower ist die Premium-Baureihe mit Gecko-Steuerung: 3 Sitzplätze und 2 Liegeplätze, 110 Massagejets in Edelstahloptik und 3× 3 PS (2,2 kW) Massagepumpen sorgen beim Craftpower Arum "Standard" für eine kraftvolle Tiefenmassage. Nacken- und Schultersitz "MEDICAL STRESSLESS-THERAPY" sowie die Artic-Shield-Pro™-Isolation runden die Ausstattung ab.

Und weil neben dem Kaufpreis auch die laufenden Kosten zählen: die Betriebskosten stehen weiter unten offen ausgerechnet, Monat für Monat, mit der Rechnung daneben.

inkl. 8,1 % MwSt., zuzüglich Versand · Thermocover und Chemiestarterset Unverbindlich anfragen → Betriebskosten im Detail → Leitfaden und wichtige Überlegungen → Technische Daten → ca. CHF 877.– bis 917.–Strom im Jahr — allein oder zu zweit, offen vorgerechnet Gecko in.K1000 TouchBedienfeld mit Sparprogrammen und Filterzyklen FrauenfeldShowroom, Probesitzen auf Wunsch 3Sitze2Liegen 3 Sitzplätze und 2 Liegeplätze 110Jets 110 Massagejets in Edelstahloptik 220×220cm Grundfläche, 88 cm tief — rundum 60 cm Zugang für den Service einplanen 3× 3 PS (2,2 kW)Pumpen 3× 3 PS (2,2 kW) Massagepumpen. Dazu eine Umwälzpumpe in Filterzyklen in.K1000Gecko Gecko in.K1000 Touch Schliessen
Craftpower Arum Whirlpool Standard - kein Kompromiss bei Leistung und Stromverbrauch SchliessenWhirlpool Arum mit Gecko Steuerung Komfort und Massage 5 Plätze, die sich nicht in die Quere kommen

Ein speziell geformter Sitz mit Nacken- und Schultermassage ist auf gezielte Verspannungslösung im oberen Rückenbereich ausgelegt.

# Produktinformation

Die Gecko in.K1000 Touch-Steuerung ermöglicht eine minutengenaue Bedienung von Heizung, Filterzyklen und Energiesparmodi (Super Energy / Energy).

- 3 Sitzplätze und 2 Liegeplätze
- 110 Massagejets in Edelstahloptik
- Gecko in.K1000 Touch
- Nacken-/Schultersitz „MEDICAL STRESSLESS-THERAPY“
- Artic Shield Pro™ Isolation

Craftpower Arum Whirlpool Standard - kein Kompromiss bei Leistung und Stromverbrauch 1Craftpower Arum Whirlpool Standard - kein Kompromiss bei Leistung und Stromverbrauch Whirlpool Arum mit Gecko Steuerung 2Whirlpool Arum mit Gecko Steuerung 12 2 Ansichten — ohne die Seite zu verlassen Rundgang Der Arum Standard in 360 Grad — drehen, zoomen, hineinschauen

Ziehen Sie mit der Maus oder dem Finger durch das Bild. Sie sehen die Sitze, die Düsen und die Verkleidung so, wie die Anlage wirklich steht — ohne Katalogperspektive.

Der Rundgang läuft im Vollbild flüssiger — das Zeichen dafür sitzt oben rechts im Bild.

Erst die Serie, dann die Ausstattung Wo Craftpower Arum Whirlpool steht

**Craftpower ist unsere eigene Linie.** Ausgesucht, geprüft und in der Schweiz betreut — mit demselben Ersatzteillager und derselben Nummer wie bei allen anderen Anlagen in unserem Sortiment.

Alles zu Craftpower Arum Whirlpool Standard Aufklappen, was Sie wissen wollen 01Was diese Anlage im Jahr verbrauchtRechenbeispiel 01Was diese Anlage im Jahr verbrauchtRechenbeispiel

**Woher der Verbrauch im Jahr kommt**

Drei Posten, mehr ist es nicht. Der grösste ist mit Abstand die Wärmehaltung — und genau dort greifen die drei Dinge, die diese Anlage ausmachen: die **35 mm starke Isolierung an Boden und Seitenwänden**, das **Thermocover** und die **Sparprogramme der Gecko-Steuerung**. Die Dämmung ist dabei der grösste Hebel, weil sie rund um die Uhr arbeitet — ohne dass jemand etwas einstellen muss.

Heizung und Wärmehaltungganzjährig, taktend — der mit Abstand grösste Posten 2’495kWh · CHF 691.– Zirkulationspumpe0,19 kW · in Filterzyklen, rund 8 Std. am Tag — nicht rund um die Uhr 555kWh · CHF 154.– Massage · 1 Person2× pro Woche, 40 Minuten, eine Pumpe 153kWh · CHF 42.– Massage · 2 Personen2× pro Woche, 40 Minuten, alle drei Pumpen 459kWh · CHF 127.– Szenario A Sie baden allein ca. 3’167kWh im Jahr ca. CHF 877.– pro Jahr durchschnittlich ca. CHF 73.– im Monat 2’495 Heizung + 527 Zirkulation + 145 Massage Szenario B Sie baden zu zweit ca. 3’312kWh im Jahr ca. CHF 917.– pro Jahr durchschnittlich ca. CHF 76.– im Monat 2’495 Heizung + 527 Zirkulation + 290 Massage

Der Unterschied zwischen einer und zwei Personen beträgt rund **CHF 40.– im Jahr** — gut drei Franken im Monat. Wer sich vor der Anschaffung fragt, ob das Baden zu zweit ins Geld geht: es tut es nicht. Ins Geld geht die Wärmehaltung, und die läuft ohnehin.

Für dieses Modell liegt keine standardisierte Verbrauchsmessung vor. Die folgende Rechnung ist ein unverbindliches Beispiel und kein zugesicherter Wert. Sie beruht auf der Messreihe einer 236 × 236 cm grossen Wanne und ist für diese kleinere Anlage um 5 Prozent nach unten gerechnet — genauer wird es erst mit einer Messung am eigenen Stromzähler. Grundlage: Strompreis 27,7 Rp./kWh, Zirkulationspumpe 0,19 kW, Heizung 3 kW taktend, Massagepumpen je 2,2 kW mechanisch.

**Heizung und Wärmehaltung nach Monat**

Verbrauch in kWh 3002001000 Januaraussen 0 °C279 kWhca. CHF 77.– 279 Februaraussen 0 °C252 kWhca. CHF 70.– Märzaussen ca. 5 °C241 kWhca. CHF

# Produktinformation

67.– Aprilaussen ca. 9 °C204 kWhca. CHF 57.– Maiaussen ca. 13 °C181 kWhca. CHF 50.– Juniaussen ca. 16 °C153 kWhca. CHF 42.– Juliaussen ca. 18 °C143 kWhca. CHF 40.– 143 Augustaussen ca. 18 °C143 kWhca. CHF 40.– Septemberaussen ca. 14 °C168 kWhca. CHF 47.– Oktoberaussen ca. 9 °C211 kWhca. CHF 58.– Novemberaussen ca. 4 °C241 kWhca. CHF 67.– Dezemberaussen 0 °C279 kWhca. CHF 77.– JanFebMärAprMaiJunJulAugSepOktNovDez Water Care der Gecko in.K1000

**Der grosse Hebel sitzt in der Steuerung**

Sie wählen ein Programm, die Steuerung entscheidet danach selbst, wann sie heizt und filtert. Zwischen dem bequemsten und dem sparsamsten Programm liegt der grösste Teil dessen, was Sie am Jahresende auf der Stromrechnung sehen. **Die Rechnung oben unterstellt Betrieb ohne Sparprogramm** — sie ist die obere Kante, nicht die untere.

BeginnerStandardUnsere Empfehlung Sparwirkung

Ab Werk ohne Economy-Zeit: die Anlage filtert nach Grundeinstellung und hält die Temperatur durchgehend. **Genau deshalb empfehlen wir dieses Programm** — Sie legen Filterzeiten und Economy-Fenster selbst fest, statt einen fertigen Wochenplan zu übernehmen, der nicht zu Ihrem Tag passt.

Unverändert gelassen ist es das Programm mit dem höchsten Verbrauch. Mit einem eigenen Economy-Fenster wird daraus das sparsamste, das trotzdem immer dann warm ist, wenn Sie baden. Wie das aussieht, steht direkt darunter. WeekenderWochenende Sparwirkung

Montag bis Freitag Economy, am Wochenende normaler Betrieb.

Für Anlagen, die vor allem am Wochenende genutzt werden. Unter der Woche steht weniger Warmwasser bereit — das ist gewollt. Energy Savings Energiesparen Sparwirkung

Economy während der programmierten Spitzenzeiten an Werktagen, am Wochenende normaler Betrieb.

Für Haushalte, die unter der Woche tagsüber aus dem Haus sind. Wer am Werktagabend spontan baden will, findet das Wasser eventuell kühler als erwartet. Super Energy SavingsMaximal sparen Sparwirkung

Economy während der programmierten Spitzenzeiten an allen sieben Tagen. Die Absenkung ist dieselbe wie bei „Energie sparen“ — unterschiedlich sind nur die Tage.

Die grösste Ersparnis im Alltag, wenn ohnehin meist abends gebadet wird. Zugleich das Programm, bei dem am häufigsten ein Defekt vermutet wird, wo keiner ist. AwayAbwesend Sparwirkung

Economy dauerhaft aktiv, ohne Zeitfenster.

Für längere Abwesenheit. Wer das Programm nach den Ferien vergisst, wundert sich über kaltes Wasser — zuerst hier nachsehen. So stellen Sie es ein Wenn Sie den Whirlpool primär abends ab 19.00 Uhr nutzenBeispiel mit ZeitenAufklappenZuklappen

Dann empfehlen wir das Programm **Standard** mit diesen drei Einstellungen. Sie sind ein erprobter Ausgangspunkt, kein Gesetz — selbstverständlich können Sie diese Zeiten individuell nach Ihren Gewohnheiten anders definieren.

Filterzyklus 1(Dauer 4 Stunden)08.00 – 12.00 UhrVormittags, während Sie ohnehin ausser Haus sind. Filterzyklus 2(Dauer 4 Stunden)18.00 – 22.00 Uhr Direkt vor und während der Nutzung — die Umwälzung verteilt dabei auch die Wärme. Economy-Fenster21.00 – 14.00 UhrSiebzehn Stunden Sparbetrieb am Stück — über Nacht und den halben Tag, wenn niemand badet. Ihre Nutzung19.00 – 20.00 UhrVolle Solltemperatur, volle Massagestärke — darum herum ist alles andere gebaut.

Um 14.00 Uhr endet das Economy-Fenster, ab da gilt wieder Ihre Solltemperatur. Bis 19.00 Uhr bleiben fünf Stunden zum Nachheizen — das ist auch im Winter reichlich. Um 18.00 Uhr startet dazu der zweite Filterzyklus, und ab 21.00 Uhr, wenn Sie längst drin waren, geht die Anlage wieder in den Sparbetrieb.

# Produktinformation

**Die Jahreszeit verschiebt eine einzige Uhrzeit**

Nur das Ende des Economy-Fensters ist die Schraube, an der Sie drehen. Es muss so früh liegen, dass die Anlage bis 19.00 Uhr wieder auf Solltemperatur ist. Im Winter kühlt das Wasser im Sparfenster stärker aus und die Heizung braucht länger für denselben Weg zurück.

- **Winter:** 14.00 Uhr ist der sichere Wert — fünf Stunden Vorlauf reichen auch bei Frost.
- **Sommer und Übergangszeit:** Sie können das Fenster ein bis zwei Stunden länger laufen lassen, also bis 15.00 oder 16.00 Uhr, und sparen entsprechend mehr.
- **Probe aufs Exempel:** Baden Sie eine Woche mit der eingestellten Zeit. Steht die Solltemperatur um 19.00 Uhr, passt es. Fehlen ein bis zwei Grad, das Fenster eine Stunde früher beenden.

Zur Grössenordnung: Rund 1400 Liter Wasser um **ein** Grad zu erwärmen kostet rund 1,6 kWh. Wie viele Minuten daraus werden, bestimmt die Heizleistung Ihrer Anlage — deshalb ist die Woche zur Probe zuverlässiger als jede Faustformel.

**Sie haben eine Photovoltaikanlage? Dann drehen Sie die Zeiten auf Ihren Eigenverbrauch.**

Heizen und Filtern sind die beiden Verbraucher, die sich frei verschieben lassen — und genau das ist bei eigenem Solarstrom bares Geld. Legen Sie das **Ende des Economy-Fensters und den ersten Filterzyklus in die Mittagsstunden**, dann fällt das Nachheizen in die Zeit Ihrer höchsten Produktion. Im Beispiel oben passt das bereits: ab 14.00 Uhr heizt die Anlage nach — im Sommer weitgehend mit Ihrem eigenen Strom statt mit zugekauftem.

Wir planen das mit Ihnen durch. Photovoltaik ist bei uns kein Fremdwort: Elektroinstallation und Anlagenplanung gehören zum Haus.

Damit Sie nicht anrufen müssenWas Economy wirklich macht — und was nichtHeizgrenze erklärtAufklappenZuklappen

Während eines Economy-Fensters senkt die Steuerung den Heizsollwert ab, im Werkszustand um 20 °F, also rund **11 °C**. Bei eingestellten 38 °C heizt sie also erst wieder, wenn das Wasser unter rund 27 °C fällt; nach dem Fenster gilt sofort wieder 38 °C.

**Das ist die Heizgrenze, nicht der Temperaturverlust.** Ein gut gedämmter Whirlpool verliert in einem üblichen Economy-Fenster meist nur ein bis vier Grad — die 11 °C werden in der Praxis gar nicht erreicht. Genau dafür ist die Isolierung da.

Die 20 °F sind der Standardwert des Steuergeräts und können ab Werk oder durch den Händler anders programmiert sein. Nicht zu verwechseln mit „Eco Heat“ bei Wärmepumpen-Anlagen: dort wird die Solltemperatur nicht abgesenkt, es heizt nur die Wärmepumpe ohne elektrischen Heizstab.

Fehlen dem Wasser ein paar Grad zum Sollwert, ist fast immer ein Economy-Fenster aktiv und nichts defekt. Das ist der häufigste Serviceanruf, den wir bekommen — und der einzige, der sich in zehn Sekunden selbst erledigt.

QuellenWellis PeakLife Bedienungsanleitung (deutsch, 2024) · Gecko Alliance TechBook, Abschnitt Water Care

**Dieselben Zahlen als Tabelle**

Monat Aussentemperatur Verbrauch Kosten Januar 0 °C 279 kWh CHF 77.– Februar 0 °C 252 kWh CHF 70.– März ca. 5 °C 241 kWh CHF 67.– April ca. 9 °C 204 kWh CHF 57.– Mai ca. 13 °C 181 kWh CHF 50.– Juni ca. 16 °C 153 kWh CHF 42.– Juli ca. 18 °C 143 kWh CHF 40.– August ca. 18 °C 143 kWh CHF 40.– September ca. 14 °C 168 kWh CHF 47.– Oktober ca. 9 °C 211 kWh CHF 58.– November ca. 4 °C 241 kWh CHF 67.– Dezember 0 °C 279 kWh CHF 77.– 02 Was in dieser Anlage steckt9 Punkte 02Was in dieser Anlage steckt9 Punkte

# Produktinformation

Das steckt in dieser Anlage — Punkt für Punkt, so wie es der Hersteller ausweist.

01

**Nacken-/Schultersitz MEDICAL STRESSLESS-THERAPY**

Ein speziell geformter Sitz mit Nacken- und Schultermassage ist auf gezielte Verspannungslösung im oberen Rückenbereich ausgelegt.

02

**Gecko in.K1000 Touch**

Die Gecko in.K1000 Touch-Steuerung ermöglicht eine minutengenaue Bedienung von Heizung, Filterzyklen und Energiesparmodi (Super Energy / Energy).

03

**Soundsystem ab Werk**

Musik gehört bei dieser Anlage zur Serienausstattung. Sie müssen das Soundsystem nicht dazukaufen und nichts nachrüsten lassen.

04

**Hochwertige LED-Beleuchtung**

Die Innenbeleuchtung arbeitet mit LED. Sie zeichnet Wasser und Düsen nach, ohne zu blenden, und ist ab Werk eingebaut.

05

**Aussenbeleuchtung an den Ecken**

An den vier Ecken sitzt zusätzlich eine Aussenbeleuchtung. Sie zeigt im Dunkeln, wo die Anlage aufhört — das ist der Unterschied zwischen Stimmung und Stolpern.

06

**Aromatherapie**

Eine Aromatherapie gehört zur Serienausstattung.

07

**Airblower**

Der Airblower drückt Luft in die Düsenkanäle. Die Massage wird dadurch weicher und perlender als mit Wasserdruck allein — und sie lässt sich getrennt von den Massagepumpen zuschalten.

08

**Alu-Rahmen statt Holz**

# Produktinformation

Der Rahmen dieser Anlage ist aus Aluminium. Er rostet nicht, arbeitet bei Nässe und Frost nicht wie Holz und hält die Wanne über Jahre in derselben Form. Das sieht niemand — man merkt es erst nach dem fünften Winter.

09

**ArticShield bis in den Boden, mit Bodenplatte**

Die ArticShield-Isolation hört nicht an den Seitenwänden auf: Sie liegt auch im Bodenbereich, und darunter sitzt eine Bodenplatte. Nach unten geht damit ebenso wenig Wärme verloren wie zur Seite — genau der Punkt, an dem viele Anlagen im Winter still Strom verlieren.

03Lieferumfangim Kaufpreis 03Lieferumfangim Kaufpreis

Was mit der Anlage geliefert wird und im Kaufpreis steht.

**Thermocover**

04Fragen vor dem Kauf7 Fragen 04Fragen vor dem Kauf7 Fragen

Die Fragen, die vor dem Kauf am häufigsten kommen.

Welche Masse hat der Whirlpool?
Der Craftpower Arum "Standard" misst 220 × 220 × 88 cm. Für Aufstellung, Zugang und Technikbereich muss zusätzlich ausreichend Platz eingeplant werden.

Wie hoch ist der Stromverbrauch?
Der tatsächliche Stromverbrauch hängt stark von Nutzung, Witterung und Einstellungen ab. Für dieses Modell liegt keine standardisierte Verbrauchsmessung vor. Die folgende Berechnung ist deshalb ein unverbindliches Rechenbeispiel und kein zugesicherter Wert.

Die Heizwerte beruhen auf einer vereinfachten Näherung mit typischen Monatstemperaturen. Reale Werte können je nach Wetterjahr, Standort, Wind, Wassertemperatur, Thermocover, Nutzung, Wasserwechseln, Einstellungen, Zustand des Whirlpools und persönlichem Stromtarif abweichen.

Was ist im Lieferumfang enthalten?
Im Lieferumfang enthalten ist das Thermocover. Treppe und Hydrauliklifter gehören bei diesem Modell nicht dazu — beides ist auf Wunsch erhältlich, wir sagen Ihnen vor dem Kauf, was es kostet.

Was ist bei Lieferung und Montage zu beachten?
Lieferung und Montage werden anhand der örtlichen Situation geplant. Zufahrt, Aufstellfläche, Elektroanschluss und Zugangsweg müssen vorab geprüft werden. Ist der Aufstellort nicht direkt erreichbar, können zusätzliche Krankosten entstehen.

Was kostet die Lieferung und Inbetriebnahme?
Die Kosten richten sich nach der Postleitzahl des Lieferorts. Alle angegebenen Preise enthalten 8,1 % Schweizer Mehrwertsteuer.

1. Nur Lieferung

PLZ 1000–1799 CHF 1'000.– PLZ 1800–1999 CHF 1'000.– PLZ 2000–2999 CHF 880.– PLZ 3000–3699 CHF 1'000.– PLZ 3700–3899 CHF 1'000.– PLZ 3900–3999 CHF 1'000.– PLZ 4000–4999 CHF 1'000.– PLZ 5000–5999 CHF 750.– PLZ 6000–6499 CHF 800.– PLZ 6500–6999 CHF 1'000.– PLZ 7000–7399 CHF

# Produktinformation

750.– PLZ 7400–7499 CHF 1'000.– PLZ 7500–7999 CHF 1'000.– PLZ 8000–9999 CHF 500.–
2. Lieferung mit Inbetriebnahme

PLZ 1000–1799 CHF 2'000.– PLZ 1800–1999 CHF 2'000.– PLZ 2000–2999 CHF 1'980.– PLZ 3000–3699 CHF 2'000.– PLZ 3700–3899 CHF 2'000.– PLZ 3900–3999 CHF 2'000.– PLZ 4000–4999 CHF 1'980.– PLZ 5000–5999 CHF 1'650.– PLZ 6000–6499 CHF 1'750.– PLZ 6500–6999 CHF 2'000.– PLZ 7000–7399 CHF 1'650.– PLZ 7400–7499 CHF 2'000.– PLZ 7500–7999 CHF 2'000.– PLZ 8000–9999 CHF 1'200.– Welche Wasserpflege ist erforderlich?
Ozon oder UV-C (wählbar). Die reguläre Wasser- und Filterpflege bleibt in jedem Fall erforderlich.

Kann der Whirlpool per WLAN gesteuert werden?
Der Whirlpool ist ab Werk für die optionale in.touch-WLAN-Steuerung vorbereitet. Diese ist kein serienmässiger Bestandteil und muss bei Bedarf gesondert angefragt werden.

05Technische Daten18 Angaben 05Technische Daten18 Angaben

Alle Angaben aus den Herstellerunterlagen, unverändert.

Abmessungen220 × 220 × 88 cm Plätze3 Sitzplätze und 2 Liegeplätze Massagejets110 Massagejets in Edelstahloptik Massagepumpen3× 3 PS (2,2 kW) Massagepumpen ZirkulationspumpeGecko in.FLOW 190 W (0,19 kW)HeizungGecko Heizung 3 kW (3000 W) SteuerungGecko in.K1000 Touch Desinfektion Ozon oder UV-C (wählbar) — ohne in.CLEAR IsolationArtic Shield Pro™, ca. 35–40 mm (35 mm Bodenisolation + 10 mm Seitenwandisolation), Bodenbereich mit Bodenplatte Nacken-/SchultersitzMEDICAL STRESSLESS-THERAPY WLANVorbereitung für optionale in.touch-WLAN-Steuerung vorhanden (kein Serienbestandteil) LieferumfangThermocover SoundSoundsystem ab Werk BeleuchtungHochwertige LED-Beleuchtung im Innenraum Aussenbeleuchtung LED-Beleuchtung an den vier Ecken AromatherapieAromatherapie ab Werk AirblowerAirblower ab Werk RahmenAlu-Rahmen

Artikelnummer Standard. Massangaben sind Aussenmasse; rechnen Sie rundum rund 60 cm Zugang für Aufstellung und Service dazu.

Seit zwanzig Jahren dieselbe Adresse Seit zwanzig Jahren erreichbar — auch nach dem Kauf

Ein Whirlpool ist nicht mit der Lieferung fertig. Irgendwann ist es eine Pumpe, ein Fühler, ein Filter oder eine Frage zur Wasserpflege im November. Die Frage ist dann nicht, was der Whirlpool gekostet hat, sondern wer ans Telefon geht.

Die Whirlpool-Agentur gibt es seit zwanzig Jahren — mit Showroom, Ersatzteillager und eigenen Technikern. Das ist der Teil, den man beim Kauf nicht sieht und fünf Jahre später braucht.

20 Jahre

**am Markt — und noch dieselbe Nummer**

Zwanzig Jahre Whirlpools in der Schweiz: verkauft, geliefert, angeschlossen und repariert. Wer heute kauft, kauft bei einem Betrieb, den es auch dann noch gibt, wenn die Gewährleistung längst abgelaufen ist.

Eigene Linie

**und Betreuung in der Schweiz**

Craftpower ist unsere eigene Linie — ausgesucht und in der Schweiz betreut, mit demselben Ersatzteillager wie alles andere in unserem Sortiment.

Das merkt niemand am Liefertag. Aber in dem Jahr, in dem eine Pumpe, ein Bedienfeld oder eine Acrylschale gebraucht wird, zählt das Ersatzteillager — auch dann noch, wenn Ihr Whirlpool längst nicht mehr der neueste ist.

Mehrfach

# Produktinformation

**in der Schweiz aufgestellt**

Whirlpools und Schwimmspas, geliefert und in Betrieb genommen — vom Thurgau bis in die Westschweiz. Wir kennen die Aufstellorte, die auf Fotos einfach aussehen und es nicht sind.

Frauenfeld

**Showroom — reinsetzen statt draufklicken**

Zürcherstrasse 64, 8500 Frauenfeld. Sie können sich in eine Wanne setzen und prüfen, ob die Liegeposition zu Ihrer Grösse passt, bevor Sie sich entscheiden.

Mittwoch bis Freitag 10–18 Uhr · Samstag 10–14.30 Uhr  4,7 von 5

**aus 52 Bewertungen bei Google**

Öffentlich, ungefiltert und nicht von uns kuratiert. Am häufigsten genannt: Beratung, Qualität und Professionalität.

Bewertungen bei Google ansehen  „Super Firma, sehr professionell und kompetent. Super Beratung von Herrn Brühl zum Abschätzen der Kosten von einem Schadenfall, ohne etwas zu verrechnen. Einfach top!“ Christian S. · Google-Rezension, vor 3 Monaten  „Wir sind super zufrieden mit unserem neuen Wellis Pool. Gute Qualität, hat alles drin, was man sich wünscht — einfach toll. Herr Brühl hat uns von Anfang an begleitet.“ Martin S. · Google-Rezension, vor einem Jahr Der Hinweis-Leitfaden Fundament, Strom und Anlieferung — Ihre Checkliste

Sechs Bereiche entscheiden darüber, ob die Anlage am Liefertag an ihren Platz kommt und dort sauber läuft. Sie stehen bewusst vor der Beratung: wer sie kennt, kauft passender.

**Wir sind nicht nur Whirlpool-Profis.** Wir verstehen auch das Handwerk dahinter — Elektroinstallation, Fundament, Anlieferung, Bauangelegenheiten. Was nützt Ihnen der beste Whirlpool, wenn Planung und Vorbereitung minderwertig waren und Sie sich hinterher ärgern? Genau deshalb steht dieser Leitfaden hier und nicht im Kleingedruckten.

**Ihre Liste in drei Schritten:** Bereich aufklappen · die Hinweise anklicken, die Sie betreffen — oder gleich „Alle Hinweise dieses Bereichs markieren“ · die markierten Punkte mit der Maus überziehen, **Strg + C** kopieren und in **Word oder Excel** einfügen.

So haben Sie Ihre persönliche Checkliste dort, wo Sie sie brauchen: beim Elektriker, auf der Gemeinde, bei der Versicherung — und können eigene Notizen daneben schreiben. Auf dem Handy: lange auf einen Punkt tippen, Auswahl aufziehen, kopieren.

Das Fundament
Der häufigste Grund für Ärger nach der Lieferung ist ein Untergrund, der nicht trägt oder nicht eben ist.

**Klicken Sie an, was für Sie zählt.** Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Wo soll der Whirlpool oder das Schwimmspa stehen?**Diese Frage kommt vor allem anderen, denn sie entscheidet über Fundament, Zuleitung und Anlieferung. Denken Sie an kurze Wege: Im Winter gehen Sie im Bademantel hinaus — zehn Meter über den nassen Rasen macht man zweimal, dann nie wieder. Denken Sie an Privatsphäre: Ein Platz, den die Nachbarn einsehen, wird deutlich seltener genutzt, als man beim Kauf glaubt. Und denken Sie an das ganze Jahr: Wo im Juli der Schatten angenehm ist, liegt im Januar Laub und Schnee. Praktisch bewährt haben sich ein Platz nah am Haus mit festem Weg, Sichtschutz auf mindestens einer Seite, Licht am Weg und eine Stelle, an der Sie den Deckel bequem öffnen und ablegen können. **Das Gewicht wird unterschätzt**Ein gefüllter Whirlpool mit Personen darin bringt je nach Grösse zwei bis vier Tonnen auf

# Produktinformation

den Boden, ein Schwimmspa deutlich mehr. Diese Last verteilt sich nicht gleichmässig, sondern liegt auf dem Rahmen — der Untergrund muss sie auf der ganzen Fläche aufnehmen. **Eben ist wichtiger als schön**Die Wanne muss über die gesamte Länge in der Waage stehen. Steht sie schief, verzieht sich die Acrylschale, Türen und Abdeckung schliessen nicht mehr sauber, und im schlimmsten Fall reisst die Verklebung. Wenige Millimeter Gefälle sind in Ordnung, ein Zentimeter ist es nicht mehr. **Was als Untergrund taugt**Eine durchgehende Betonplatte ist die sichere Lösung. Verbundsteine oder Platten auf einem verdichteten Kiesbett können reichen, wenn die Fläche fachgerecht aufgebaut und wirklich eben ist — punktuell verlegte Platten auf gewachsenem Boden reichen nicht, die sacken mit der Zeit ungleichmässig ab. **Frost und Wasser mitdenken**Der Aufbau muss frostsicher sein und das Wasser wegführen. Steht der Whirlpool in einer Mulde, drückt Oberflächenwasser gegen die Verkleidung und in den Technikraum. **Dachterrasse und Balkon**Hier führt kein Weg an einer Prüfung der Statik vorbei. Das ist kein Ausschlusskriterium — sehr viele Anlagen stehen auf Terrassen —, aber es gehört vor den Kauf und nicht danach. **Entkoppeln, wenn es an ein Gebäude grenzt**Steht die Anlage an oder auf einem Gebäude, gehören dämpfende Platten unter die Auflagepunkte. Sonst wandert der Körperschall der Pumpen ins Mauerwerk — das ist der Grund, warum sich später Nachbarn oder Untermieter melden. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Der elektrische Anschluss

Der Anschluss muss stehen, bevor die Anlage kommt — sonst steht sie da und lässt sich nicht in Betrieb nehmen.

**Klicken Sie an, was für Sie zählt.** Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Eigener Stromkreis**Die Anlage gehört auf einen eigenen, separat abgesicherten Stromkreis. Hängt noch anderes daran, addieren sich die Ströme und der Schutzschalter löst im Volllastbetrieb aus. **Fehlerstromschutzschalter**Ein FI ist Pflicht. Welcher Typ und welcher Auslösestrom, entscheidet die Elektrofachkraft nach der Installation — bei Anlagen mit Frequenzumrichter ist das nicht beliebig. **Absicherung und Querschnitt hängen zusammen**Wie stark abgesichert wird und welchen Querschnitt die Zuleitung braucht, richtet sich nach der Summe aller Verbraucher und nach der Länge der Leitung. Je weiter der Weg vom Verteiler bis zur Anlage, desto grösser muss der Querschnitt sein. **Was Ihre Elektrofachkraft vorher braucht**Die Verbraucherleistungen des gewählten Modells: Anzahl der Massagepumpen und deren Leistung in kW, die Heizung in kW, die Umwälzpumpe in kW und alle weiteren Verbraucher in kW — Airblower, Beleuchtung, Steuerung, Wärmepumpe. Diese Werte stehen in den technischen Daten des Modells. **Die Messung gehört dazu**Bei der Elektroinstallation ist die Fachkraft verpflichtet, eine Leistungsmessung durchzuführen und dabei den Fehlerstrom auszulösen, um die Schutzeinrichtung zu prüfen. **Wo kommt das Leerrohr heraus?**Machen Sie sich vor dem Betonieren Gedanken, wo genau die Anlage später steht und an welcher Stelle das Leerrohr aus dem Fundament kommt. Es gehört an eine Ecke oder an eine Seite — nicht in die Mitte unter den Whirlpool. Kommt es mittig heraus, liegt es unter der Wanne, und niemand kommt mehr daran: weder zum Anschliessen noch später bei einer Störung. Am besten steht das Rohr dort, wo der Technikraum der Anlage sitzt; die Seite steht im Datenblatt Ihres Modells. Lassen Sie das Rohr ein Stück überstehen und verschliessen Sie es bis zur Lieferung, sonst steht es voll Wasser oder ist verstopft. **Reihenfolge**Erst die Zuleitung legen, dann liefern lassen. Ein nachträglich gezogenes Kabel bedeutet fast immer, dass der fertige Garten noch einmal aufgerissen wird. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Die Anlieferung

Die Anlage kommt per LKW und wird abgeladen. Alles danach ist eine Frage des Wegs zum Aufstellort.

**Klicken Sie an, was für Sie zählt.** Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Der LKW braucht einen Halteplatz**Der Wagen muss so nah heran, dass abgeladen werden kann. Enge Quartierstrassen, Wendehämmer, Poller oder ein Hof mit Schranke sind vorher zu klären. **Die schmalste Stelle entscheidet**Messen Sie den ganzen Weg aus: Tore, Durchgänge, Hausecken, Treppen, Geländer. Ein Whirlpool wird meist hochkant auf der Seite transportiert — massgebend ist dann die Höhe der Wanne, nicht ihre Breite. **Untergrund auf dem Transportweg**Rasen, frisch verlegte Platten und Kiesflächen nehmen es übel, wenn eine Tonne darüber geschoben wird. Planen Sie Abdeckung ein. **Der Fahrer trägt nicht**Abgeladen wird — getragen wird nicht. Wer die Anlage über Stufen, durch den Keller oder in den Garten hinter dem Haus bringt, ist Sache des Käufers. **Mehrfamilienhaus**Führt der Weg nach oben, ist es mit dem Abladen nicht getan. Dafür gibt es Umzugsfirmen, die auf so etwas eingerichtet sind, oder den Weg über einen Kran-LKW. **Helfer oder Fachleute**Vier kräftige Nachbarn reichen für ein kleines Modell auf ebenem Weg. Bei Stufen, Gefälle oder engen Ecken ist eine Firma mit Transportrollen und Gurten das günstigere Geschäft — Schäden an der Verkleidung sind teurer als der Transport. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Brauchen wir einen Kran-LKW?

Ein Kran ist kein Luxus, sondern manchmal der einzige Weg. Diese Punkte entscheiden darüber.

# Produktinformation

**Klicken Sie an, was für Sie zählt.** Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Wann ein Kran nötig wird**Wenn der Weg zum Aufstellort schmaler ist als die Anlage, wenn eine Mauer, eine Hecke, ein Zaun oder ein Wintergarten im Weg steht, wenn es über das Haus gehen muss, oder wenn der Platz auf einer Dachterrasse oder einem Balkon liegt. **Der Kran braucht selbst Platz**Der Wagen muss abgestützt werden und benötigt eine feste, ebene Standfläche. Über der Anlage darf nichts hängen: Freileitungen, Äste, Dachvorsprünge und Balkone begrenzen den Schwenkbereich. Die Distanz vom Standplatz bis zum Absetzpunkt bestimmt, welche Krangrösse gebraucht wird. **Bewilligung nicht vergessen**Steht der Kran auf öffentlichem Grund oder wird eine Strasse blockiert, braucht es eine Bewilligung. Zuständig ist hier tatsächlich die Gemeinde beziehungsweise die Polizei — das dauert und gehört rechtzeitig aufgegleist. **Statik bei Terrasse und Balkon**Ein Kran löst das Transportproblem, nicht das Traglastproblem. Die Prüfung der Statik bleibt in jedem Fall nötig. **Vorher klären, nicht am Liefertag**Ob ein Kran gebraucht wird, entscheidet sich beim Ausmessen des Wegs — nicht, wenn der LKW schon vor der Tür steht. Fotos vom Weg und vom Aufstellort und die Masse der engsten Stelle genügen für eine Einschätzung. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Versicherung und Gebäudeversicherung

Ein Whirlpool im Garten ist versicherungstechnisch kein Gartenmöbel. Klären Sie das vor dem Kauf, nicht nach dem ersten Schaden.

**Klicken Sie an, was für Sie zählt.** Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Gebäudeversicherung fragen, bevor geliefert wird**In den meisten Kantonen ist die Gebäudeversicherung obligatorisch und kantonal geregelt. Ob eine fest aufgestellte Anlage, ein Fundament oder eine Überdachung als Bestandteil des Gebäudes gilt oder separat zu melden ist, entscheidet Ihre Gebäudeversicherung — fragen Sie dort schriftlich nach und heben Sie die Antwort auf. **Fest verbaut oder frei stehend**Der Unterschied ist entscheidend. Eine Anlage auf einem Betonfundament mit fester Zuleitung wird oft anders eingestuft als eine, die nur aufgestellt ist. Beschreiben Sie Ihrer Versicherung die geplante Ausführung so, wie sie am Ende aussieht. **Was üblicherweise über welche Police läuft** Schäden am Gebäude selbst laufen über die Gebäudeversicherung, Schäden an beweglicher Einrichtung über den Hausrat, Schäden, die Dritten entstehen, über die Privathaftpflicht. In welche Kategorie Ihre Anlage fällt, hängt von der Ausführung ab und muss im Einzelfall geklärt werden. **Wasserschaden mitdenken**Ein Whirlpool fasst je nach Modell 1000 bis über 2000 Liter, ein Schwimmspa ein Mehrfaches davon. Auf einer Dachterrasse, einem Balkon oder im Innenraum ist die Frage, wer einen Wasseraustritt deckt, keine theoretische. **Elektroinstallation dokumentieren**Bewahren Sie das Messprotokoll Ihres Elektrikers und die Abnahme auf. Im Schadenfall ist der Nachweis einer fachgerechten Installation regelmässig die erste Frage. **Wir sind keine Versicherungsberater**Die Angaben hier sind allgemeiner Natur und ersetzen keine Auskunft Ihrer Versicherung. Verbindlich ist nur, was Ihnen Ihre Gebäudeversicherung und Ihr Versicherer schriftlich bestätigen. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Bauantrag und Baubewilligung

Fragen Sie zuerst beim kantonalen Bauamt nach — nicht bei der Gemeinde. Der Kanton gibt den Rahmen vor, die Gemeinde ist ihm untergeordnet.

**Klicken Sie an, was für Sie zählt.** Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Zuerst das kantonale Bauamt fragen**Das Baurecht wird vom Kanton gesetzt, die Gemeinde vollzieht es. Deshalb beginnt die Abklärung oben: Sagt Ihnen der Kanton, dass für Ihr Vorhaben keine Baubewilligung nötig ist, dann geht der Rest schnell und einfach. Kein Gesuch, keine Auflagen, keine Wartezeit — und vor allem keine Verzögerung durch Einsprachen aus der Nachbarschaft. Genau daran scheitern sonst die meisten Zeitpläne. **Erst danach die Gemeinde**Ist die Lage beim Kanton geklärt, fragen Sie die Gemeinde nur noch nach dem, was sie zusätzlich regelt: Zonenplan, Grenzabstand, örtliche Vorschriften. Umgekehrt kommen Sie schlechter durch — eine Gemeinde stuft im Zweifel strenger ein, als der Kanton es verlangt. **Was die Frage meist auslöst**Ein Fundament, eine feste Überdachung oder ein Pavillon, eine Einhausung, ein Sichtschutz über einer bestimmten Höhe, die Nähe zur Grundstücksgrenze und die Lage in einer Schutzzone oder bei einem geschützten Gebäude. **Frei stehend ist oft einfacher**Eine Anlage, die auf einer bestehenden Fläche steht und ohne bauliche Veränderung wieder entfernt werden kann, wird häufig unkritischer beurteilt als eine eingelassene oder fest überbaute. **Grenzabstand und Nachbarn**Auch ohne Bewilligungspflicht gelten Grenzabstände. Und selbst wo alles zulässig ist, lohnt sich ein Gespräch mit den Nachbarn — der häufigste Streitpunkt sind später nicht die Masse, sondern die Geräusche der Pumpen. **Miete und Stockwerkeigentum**Als Mieter brauchen Sie die Zustimmung der Vermieterschaft, im Stockwerkeigentum meist einen Beschluss der

# Produktinformation

Gemeinschaft. Auf gemeinschaftlichen Flächen wie Dachterrassen ist das die Regel, nicht die Ausnahme. **Zeit einplanen**Ein Baugesuch dauert. Wer im Frühling baden will, klärt das im Herbst — nicht in der Woche vor der Lieferung. **Keine Rechtsberatung**Diese Punkte sind eine Orientierung, keine Rechtsauskunft. Verbindlich ist allein die Auskunft des kantonalen Bauamts und Ihrer Gemeinde. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Persönliche Beratung Vor dem Kauf in Ruhe klären

Wir beraten Sie auch bei baulichen und technischen Fragen rund um Fundament, Stromanschluss, Aufstellfläche und Zugang. Aufstellort, Lieferung, Montage und mögliche Krankosten lassen sich am besten vor der Bestellung gemeinsam prüfen.

Drei Wege, keiner davon verbindlich

- Angebot schriftlich, mit Ihren Optionen gerechnet
- Rückruf, wenn es Ihnen passt
- Probesitzen im Showroom Frauenfeld

Unverbindlich anfragen →
Unverbindlich und kostenlos. Sie erhalten Ihr Angebot schriftlich — ein Besuchstermin kommt nur zustande, wenn Sie ihn wünschen. Alle Preise inklusive 8,1 % MwSt.

**Optional Gecko Salzdesinfektion chlorfrei**

## Gecko in.CLEAR: Chlorfrei & besonders hautfreundlich

Die **vollautomatische Gecko in.CLEAR Salzdesinfektion** arbeitet **ohne klassische Chlorzugabe**. Stattdessen wird aus natürlichem Salz exakt dosiert aktives Desinfektionsmittel erzeugt. So werden typische Nachteile von Chlor vermieden: **Überchlorierung**, **Augenreizungen**, **Hautirritationen**, unangenehmer Geruch sowie Probleme bei empfindlichen Personen und Kindern. Das Ergebnis ist hygienisches Wasser bei deutlich höherer Verträglichkeit. Das in.CLEAR ist vollständig in das kompatible Gecko Steuerungssysteme integriert, verfügt über **grösse Elektrodenflächen** und ist auf eine **servicefreundliche Wartung** ausgelegt. Die Technologie stammt von **Gecko Alliance Kanada**.

## Vollautomatisch & bei uns zum Teil serienmäßig verbaut

Wir **verbauen die Gecko in.CLEAR Salzdesinfektion** konsequent in unseren Whirlpools. Das System arbeitet **vollautomatisch**, passt die Desinfektionsleistung selbstständig an und sorgt dauerhaft für stabile Wasserwerte – ohne manuelles Nachdosieren oder Pflegefehler.

## Spürbar weiches Wasser

Die Salzdesinfektion erzeugt ein **angenehm weiches, natürliches Wassergefühl**. Die Haut trocknet weniger aus, das Baden ist komfortabler und deutlich hochwertiger als bei klassischer Chlorpflege.

## Sehr geruchsneutral

Da kein herkömmliches Chlor eingesetzt wird, ist die Wasserdesinfektion **nahezu geruchslos**. Kein stechender Chlorgeruch, kein Nachlüften – ideal für Innen- und Außenwhirlpools.

## Technologischer Vergleich: Gecko in.CLEAR vs. Arrigato Deep Blue Salzwasseranlage

# Produktinformation

**Gecko in.CLEAR: CHF 1’280.– | Arrigato Deep Blue: CHF 2’499.–**

Die **„Deep Blue“ Salzdesinfektion** ist eine von **Arrigato Whirlpools** verwendete Produktbezeichnung für ein Salzdesinfektionssystem des Herstellers **ISIS**. Die dabei eingesetzte **Deep-Blue-Elektrode** ist **nicht direkt in den Haupt-Umwälzkreislauf integriert**.

Die hydraulische Anbindung erfolgt über einen **stark reduzierten 19-mm-Bypass**, wobei der eigentliche Umwälzkreislauf mit **50 mm (1,5 Zoll)** ausgeführt ist. Diese Reduzierung von 50 mm auf 19 mm führt zu einem **begrenzten Wasserdurchfluss durch die Elektrode**, was sich auf die Effizienz der Desinfektion auswirken kann. Die **19-mm-Schläuche sind direkt und dauerhaft mit der Elektrode verklebt**, wodurch keine lösbaren Verbindungen vorhanden sind.

Diese Bauweise unterscheidet sich deutlich von **integrierten Salzdesinfektionssystemen**, bei denen die Desinfektionseinheit **direkt und vollquerschnittig (50 mm / 1,5 Zoll)** in den Umwälzkreislauf eingebunden ist. Bei integrierten Lösungen wird der gesamte relevante Wasserstrom kontrolliert durch die Desinfektionseinheit geführt, was eine **gleichmäßigere, effizientere und besser regelbare Wasseraufbereitung** ermöglicht. Zudem erlaubt eine verschraubte Integration eine **einfachere Wartung und Entnahme** der Elektrode, ohne umfangreiche Eingriffe in die Verrohrung vornehmen zu müssen.

Ein konstruktiver Unterschied liegt in der **Elektrodenfläche**. Die bei Deep Blue eingesetzten Elektroden sind **deutlich kleiner ausgeführt** als bei Systemen wie **Gecko in.CLEAR**. Eine geringere aktive Elektrodenfläche fürt zu deutlich schneller auftretenden **Verkalkungen** und deutlich **kürzeren Wartungsintervallen -** abhängig von Wasserhärte und Nutzung.

Durch die **verklebten Anschlüsse** ist die Elektrode **nicht für einen schnellen Ausbau während des laufenden Betriebs ausgelegt**. Wartungsarbeiten wie Entkalkung oder Austausch erfordern daher einen **höheren Serviceaufwand** im Vergleich zu Systemen mit verschraubten Anschlüssen, bei denen Komponenten einfacher entnommen werden können.

**Effizienzunterschiede im Betrieb**

**Gecko in.CLEAR 2474gr: CHF 1’280.– | Arrigato "Deep Blue 454gr.": CHF 2’499.–**

Die Effizienz einer Salzdesinfektion wird maßgeblich durch die **aktive Elektrodenfläche**, die **Einbindung in den Umwälzkreislauf** sowie die **Steuerungsintegration** bestimmt. Systeme mit größerer Elektrodenfläche können die benötigte Desinfektionsleistung in der Regel **bei geringerer elektrischer Belastung** erzeugen und gleichmäßiger über die Laufzeit verteilen.

Bei Lösungen mit **reduzierter Elektrodenfläche** muss die Elektrode stärker belastet werden, um die gleiche Desinfektionswirkung zu erzielen. Dies kann zu **höherer thermischer und chemischer Beanspruchung** führen, was die **Verkalkungsneigung erhöht** und die Effizienz im laufenden Betrieb beeinträchtigen kann.

Ein weiterer Effizienzfaktor ist die **Systemintegration**. Voll integrierte Salzdesinfektionen wie **Gecko in.CLEAR** arbeiten abgestimmt mit der Umwälzpumpe und der Steuerung. Dadurch erfolgt die Desinfektion **bedarfsgerecht und kontinuierlich**, was eine **konstante Wasserqualität bei optimiertem Energieeinsatz** ermöglicht. Systeme ohne direkte Integration arbeiten hingegen unabhängig vom Steuerungssystem, was zu **weniger präziser Regelung** und potenziell höheren Laufzeiten führen kann.

# Produktinformation

Zusammengefasst ergeben sich Effizienzunterschiede vor allem aus **Elektrodengröße, Regelungstiefe und hydraulischer Einbindung**. Diese Faktoren beeinflussen sowohl den **Energieverbrauch** als auch den **Wartungsaufwand** und die **Stabilität der Wasserqualität** im Langzeitbetrieb.

Das **Gecko in.CLEAR Salzdesinfektionssystem** lässt sich in Verbindung mit einem separat erhältlich deutlich kleinererm moderneren Bedienpanel **in nahezu jeden Whirlpool integrieren** – unabhängig vom Hersteller. Die Lösung ist **systemoffen** und kann sowohl in **Gecko- als auch in Balboa-basierte Whirlpools** eingebunden werden, wie sie z. B. bei **Arrigato Whirlpools** zum Einsatz kommen.




Whirlpool-Agentur: Gecko in.CLEAR CHF 1280,00

# Produktinformation




Arrigato: Deep Blue CHF 2499,00

# Produktinformation




Deep Blue links 548gr  vs in.CLEAR rechts 2474gr

# Produktinformation




Gecko in.CLEAR  vs Deep Blue

**Fazit:** Arrigato "Deep Blue" mit ca. **78% weniger Elektrodenfläche**, deutlich schnellere Verkalkung und eingeschränkte Wartung – **dafür aber rund 90 % teurer**. Weniger Leistung, in der Praxis mehr Ärger und Probleme. In Summe ist "Deep Blue" eine **überteuerte, technisch schwache Lösung zum Premiumpreis.**

**Sicherheit, Integration & langfristiger Mehrwert**

# Produktinformation

Durch die vollständige Integration in die Whirlpool-Steuerung entfallen zusätzliche Bedienelemente, Fehlerquellen und optische Kompromisse. Das System ist **sicher, langlebig und wartungsarm** und schützt gleichzeitig Komponenten und Wasserqualität.

**Bewährte Technik von Gecko Alliance**

Gecko Alliance zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Whirlpool-Steuerungs- und Desinfektionssystemen. **in.CLEAR** steht für **zukunftssichere Technologie**, höchste Zuverlässigkeit und kompromisslose Qualität.

**Gecko in.CLEAR** – die **überlegene, chlorfreie Salzdesinfektion**, die wir bewusst verbauen, weil sie technisch, hygienisch und optisch klar über dem Marktstandard liegt.